

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

07.09.2026

## **Verkehrsunfall nach Flucht vor Polizeikontrolle | Rollstuhlfahrer ausgeraubt - Zeugen gesucht | Brände von Mülltonnen in Grünau und im Zentrum**

**Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 313|26**

Verantwortlich: Josephin Sader (js), Tom Erik Richter (tr), Therese Leverenz (tl), Moritz Peters (mp)

### **Verkehrsunfall nach Flucht vor Polizeikontrolle**

Ort: Leipzig (Zentrum), Goerdelerring

Zeit: 05.09.2026, gegen 02:25 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag wollten Beamte der Inspektionen Zentrale Dienste einen Mann (40) kontrollieren, welcher daraufhin flüchtete. Im Rahmen der Verfolgung kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem der Tatverdächtige verletzt wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen waren die Einsatzkräfte auf den Mann aufmerksam geworden, da sich dieser mutmaßlich an abgestellten Fahrrädern zu schaffen machte. Als die Beamten ihn kontrollieren wollten, flüchtete der 40-Jährige zu Fuß in den Gleisbereich des Goerdelerrings. Die Einsatzkräfte nahmen daraufhin die Verfolgung sowohl fußläufig als auch mit einem Dienstfahrzeug, mit eingeschaltetem Blaulicht auf. Im weiteren Verlauf bemerkte der Mann einen ihm im Gleisbereich entgegenkommenden Linienbus. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, wich er dem Bus unvermittelt aus und änderte seine Laufrichtung. Dabei übersah er das von hinten herannahende Einsatzfahrzeug (Fahrer: 32) der Beamten. Trotz einer sofort eingeleiteten Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Der 40-Jährige wurde durch die Kollision verletzt und musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Höhe des entstandenen

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Sachschadens kann derzeit noch nicht abschließend beziffert werden. Der Verkehrsunfalldienst nahm die Ermittlungen zum Unfallgeschehen auf. Bei der anschließenden Durchsuchung des Rucksacks des Tatverdächtigen wurden zudem verschiedene Betäubungsmittel gefunden. Gegen den 40-jährigen (lybisch), wurde daher ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. (tl)

## **Rollstuhlfahrer ausgeraubt - Zeugen gesucht**

Ort: Leipzig (Schönau), Schöner Park

Zeit: 01.09.2026, gegen 17:00 Uhr; polizeibekannt: 06.09.2026

Bereits in der vergangenen Woche kam es im Leipziger Westen zu einer Raubstraftat, zu der nun Zeugen gesucht werden.

Wie der Polizei erst jetzt bekannt wurde, kam es am vergangenen Dienstag im Schöner Park zu einem Raub. Ein 66-jähriger Rollstuhlfahrer war am Nachmittag im Schöner Park unterwegs, als er von drei unbekannten Jugendlichen angesprochen und aufgefordert wurde, Zigaretten und Bargeld herauszugeben. Der Senior verneinte dies, woraufhin einer der Jugendlichen gegen den Rollstuhl trat. Aus Furcht übergab der Rentner seine Geldbörse, aus der die Täter mehrere hundert Euro entnahmen. Anschließend flüchteten sie in unbekannte Richtung. Der 66-Jährige blieb unverletzt. Zwei der Täter können wie folgt beschrieben werden:

### **1. Person:**

- circa 15 bis 17 Jahre alt
- circa 1,65 bis 1,70 Meter groß
- 3-Tage-Bart
- kräftige Statur
- schwarze kurze Haare
- Bekleidung: karierte Stoffjacke | blaue Jeans

### **2. Person:**

- circa 15 bis 17 Jahre alt
- circa 1,65 bis 1,70 Meter groß
- kein Bart, lediglich ein Flaum am Kinn
- schlanke Statur
- schwarze, kurze Haare
- Bekleidung: dunkelgraue Jogginghose | blaue Turnschuhe | hellgraues Sweatshirt

**Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen einer Raubstraftat aufgenommen. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder zu den unbekannten Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der**

**Kriminalpolizei in der Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig oder unter der Telefonnummer (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)**

## **Brände von Mülltonnen in Grünau und im Zentrum**

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Rosenweg und Leipzig (Zentrum) Brühl / Hainstraße

Zeit: 06.09.2026, gegen 16:20 Uhr und 07.09.2026, gegen 02:40 Uhr

Sowohl in Grünau-Ost, als auch im Leipziger Zentrum, brannten am Wochenende mehrere Mülltonnen, aufgrund derer die Polizei nun wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Zunächst hatten Unbekannte am Sonntagnachmittag drei Mülltonnen im Rosenweg in Leipzig Grünau-Ost in Brand gesetzt, wobei zwei Tonnen gänzlich zerstört wurden. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen und so eine Ausbreitung verhindern. Der Sachschaden ist bislang nicht bekannt.

In der Nacht von Sonntag zu Montag brannten auch im Leipziger Zentrum Mülltonnen. Zunächst hatten Hinweisgeber gegen 2:40 Uhr zwei brennende Mülltonnen am Brühl gemeldet, wobei auch in diesem Fall die Feuerwehr löschte. Die Mülltonnen hatten einen Wert von circa 450 Euro. Nur wenige Minuten später, gegen 3:15 Uhr, brannte auch in der Hainstraße eine Tonne, wobei durch die Hitze die Fensterscheibe eines Lokals sprang. Es entstand ein Sachschaden von circa 2.100 Euro.

In allen Fällen wurden die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Feuer aufgenommen. (tr)

## **Räuberische Erpressung - Zeugen gesucht**

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Leonhard-Frank-Straße

Zeit: 04.09.2026, gegen 04:20 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag versuchten zwei unbekannte Männer, einen Zeitungsboten zu erpressen.

Die Unbekannten näherten sich mit einem E-Scooter und forderten unter Androhung von Schlägen die Herausgabe von Bargeld. Der 52-jährige Zeitungsbote ergriff daraufhin die Flucht und kam der Forderung nicht nach. Einer der Männer kann wie folgt beschrieben werden:

- scheinbares Alter 18 bis 20 Jahre
- etwa 1,80 Meter groß
- großer Kopf
- dunkle Haare
- Oberlippenbart

**Die Ermittlungen wegen einer räuberischen Erpressung wurden aufgenommen. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der**

**Kriminalpolizei in der Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig oder unter der Telefonnummer (0341) 966 4 6666 zu melden. (js)**

## **Brand an der Martinstraße**

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Martinstraße

Zeit: 06.09.2026, 21:25 Uhr

An der Martinstraße kam es am Sonntagabend zu einem Brand unter einer Fernwärmeleitung, welcher zügig durch die Feuerwehr gelöscht werden konnte.

Aus bislang ungeklärter Ursache kam es unterhalb der Leitung zum Brand eines Lagerplatzes, welcher mutmaßlich durch wohnungslose Menschen genutzt wurde. Hierdurch wurde die Leitung nicht beschädigt, jedoch entstanden durch die Flammen Verwundungen an der darüber befindlichen Brücke. Die Kameraden der Leipziger Feuerwehr konnten den Brand löschen. Verletzt wurde niemand. Ein Sachschaden ist bislang nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines Branddeliktes aufgenommen. (tr)

## **Überwachung Sonntagsfahrverbot**

Ort: Bundesautobahnen 9 und 14

Zeit: 06.09.2026 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Verkehrspolizei Leipzig führte gestern auf den Bundesautobahnen 9 und 14 mobile Kontrollen des Schwerverkehrs durch. Dabei wurden das Sonntagsfahrverbot sowie die technischen Voraussetzungen überprüft.

Insgesamt wurden zehn Fahrzeuge kontrolliert, wobei keine Verstöße gegen das Sonntagsfahrverbot festgestellt wurden. Jedoch wurden zehn Ordnungswidrigkeiten wegen Überladung, fehlender Ladungssicherung, Verstöße gegen die Gurtpflicht, Geschwindigkeitsüberschreitungen und dem Fahren ohne Fahrerkarte festgestellt.

Bei der Kontrolle eines rumänischen Reisebusses und dessen Anhängers auf der Rastanlage Süd in Fahrtrichtung Halle wurden erhebliche technische Mängel festgestellt. Die Weiterfahrt musste untersagt werden und die über 40 Passagiere wurden schließlich mit einem Ersatzbus weiterbefördert. (js)